

Verhaltenskodex zur Prävention von (sexualisierter) Gewalt an der Humboldtschule Halver – Beziehung zwischen Lehrkräften und Schüler*innen

1. Gestaltung von Nähe und Distanz

1.1 Einzelgespräche, Übungseinheiten, Einzelunterricht usw. finden nur in dafür geeigneten Räumlichkeiten statt.

1.2 Spiele, Methoden, Übungen und Aktionen werden so gestaltet, dass den Schüler*innen keine Angst gemacht und keine Grenzen überschritten werden.

1.3 Individuelle Grenzempfindungen sind ernst zu nehmen und zu achten und nicht abfällig zu kommentieren. Körperliche und verbale Grenzverletzungen dürfen nicht übergangen werden.

2. Angemessenheit von Körperkontakt

2.1 Unerwünschte Berührungen und körperliche Annäherungen sind grundsätzlich nicht erlaubt.

2.2 Körperkontakt ist sensibel und nur zur Dauer und zum Zweck einer Versorgung wie z.B. Pflege, Erste Hilfe, Trost, zum Schutz oder Hilfestellung erlaubt.

3. Sprache und Wortwahl

3.1 Schüler*innen werden nicht mit Kosenamen angesprochen. Spitznamen sind nur auf ausdrücklichen Wunsch des Schülers/der Schülerin erlaubt.

3.2 In keiner Form von Interaktion und Kommunikation wird sexualisierte Sprache verwendet. Ebenso werden keine abfälligen Bemerkungen oder Bloßstellungen geduldet.

4. Beachtung der Intimsphäre

4.1 Gemeinsames Umkleiden ist grundsätzlich nicht erlaubt.

4.2 Der persönliche Besitz der Schüler*innen gilt als deren Privatsphäre, die zu achten ist. Die Handyordnung ist davon unberührt.

5. Disziplinarmaßnahmen

5. Bei Disziplinierungsmaßnahmen ist jede Androhung und jede Form von Gewalt untersagt.

6. Verhalten auf Tagesaktionen, Freizeiten und Reisen

6.1 Bei Übernachtungen von Schüler*innen im Rahmen von schulischen Veranstaltungen sind den Begleiter*innen Schlafmöglichkeiten in getrennten Räumen zur Verfügung zu stellen.

6.2 In Schlaf-, Sanitär- oder vergleichbaren Räumen ist der alleinige Aufenthalt einer Bezugsperson mit einer einzelnen Schülerin oder einem einzelnen Schüler zu unterlassen.

7. Bekanntmachung

Der Verhaltenskodex zur Prävention von sexualisierter Gewalt wird allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie allen Kindern und Jugendlichen und deren Eltern schriftlich über die Homepage sowie als Aushang bekanntgemacht. Ebenso wird der Kodex auf der Lehrerkonferenz und im Klassenrat besprochen.